

## Ricketwil

|                                                |                                                                                                                                                                                                                   |                |                      |            |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------------|------------|
| Schulort:                                      | Kanton 1799:<br>Ricketwil                                                                                                                                                                                         | Zürich         | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich     |
| Konfession des Orts:                           | Distrikt 1799:<br>reformiert                                                                                                                                                                                      | Winterthur     | Kanton 2015:         | Zürich     |
|                                                | Agentschaft 1799:<br>Kirchgemeinde 1799:                                                                                                                                                                          | Oberwinterthur | Gemeinde 2015:       | Winterthur |
| Standort:                                      | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 125-125v                                                                                                                                                      |                |                      |            |
| Zitierempfehlung:                              | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1130: Ricketwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/1130]. |                |                      |            |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Ricketwil (Niedere Schule, reformiert)                                                                                                                                                                          |                |                      |            |

Beantwortung der Fragen Über den Zustand der Schulen

|          |                                                                     | <b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>                                                                                                                                                      |
|----------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I.1      | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  | der Ort wo die Schule ist heißt Ricketwil                                                                                                                                          |
| I.1.a    | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       | ist ein dorf das eigentlich aus drey Höfen entstanden ist Ober Unter Ricketweyl u Maas welche zusammen                                                                             |
| I.1.b    | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    | Eine Gemeind ausmachen die die 11 Häuser inne hat u                                                                                                                                |
| I.1.c    | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             | gehört zu der Kirchen Gemeid Oberwinterthur                                                                                                                                        |
| I.1.d    | In welchem Distrikt?                                                | in dem distrikt Winterthur                                                                                                                                                         |
| I.1.e    | In welchen Kanton gehörig?                                          | des Kantons Zürich                                                                                                                                                                 |
| I.2      | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | liegt ganz im Umkreis einer halben viertelstund                                                                                                                                    |
| I.3      | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           | hat nichts zum Schulbezirk außer dem dorf gehöriges                                                                                                                                |
| I.3.a    | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     |                                                                                                                                                                                    |
| I.3.b    | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                |                                                                                                                                                                                    |
| I.4      | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    | die auf eine Stunde im Umkreise benachbarten Schulen sind                                                                                                                          |
| I.4.a    | Ihre Namen.                                                         | Eydberg, 1/2 Waldenstein, 1/2 Schlat, 3/4 dickbuch, 3/4 wenzikon, 1/2 Schottickon, 1/2 Elsau 1/2 Wisendangen, 3/4 Hegi, 1 Oberwinderthur 5/4 Seen 3/4 Yberg 1                      |
| I.4.b    | Die Entfernung eines jeden.                                         | Stunden ist jedes von Ricketweyl Entlegen.                                                                                                                                         |
| II.10    | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                                 | nach der Verschiedenheit der Bücheren in denen ßie lernen                                                                                                                          |
|          |                                                                     | <b>II. Unterricht.</b>                                                                                                                                                             |
| II.5     | Was wird in der Schule gelehrt?                                     | in der Schule wirt gelehrt Buchstabiert, Lesen Schreiben u Singen                                                                                                                  |
| II.6     | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?               | dieselbe wirt gehalten winters von Martinj bis Merz Taglich im Sommer drey Halbe tage wochentlich                                                                                  |
| II.7     | Schulbücher, welche sind eingeführt?                                | die eingeführten Schulbücher sind, a.b.c. Büchlein Lehrmeister Zeugnisse, Testament, Psalmen, u. so genantes waserbüchlj zum auswendig lernen                                      |
| II.8     | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?                      | die Vorschriften werden von dem Schulmeister gemacht                                                                                                                               |
| II.9     | Wie lange dauert täglich die Schule?                                | im winter des Tags 6 Stunden. u im Sommer jeden halben Tag, 3 Stunden                                                                                                              |
|          |                                                                     | <b>III. Personal-Verhältnisse.</b>                                                                                                                                                 |
| III.11   | Schullehrer.                                                        |                                                                                                                                                                                    |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?         | [[[Seite 2] nur seit wenigen Jahren hat dise Gemeind einen Schulmeister der vom Pfarrer u gemeine aufgesucht u erwehlt wurde der dermalige der nun der 3te ist nur von der Gemeine |
| III.11.b | Wie heißt er?                                                       | Heißt Jacob Reiman                                                                                                                                                                 |
| III.11.c | Wo ist er her?                                                      | von Ricketweyl                                                                                                                                                                     |
| III.11.d | Wie alt?                                                            | seines alters 26 Jahr                                                                                                                                                              |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder?                                   | nach ledigen Standes                                                                                                                                                               |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer?                                        | seit anfrage der Revolution                                                                                                                                                        |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?      | bey seinen Elteren, denen er Halfe ihr Höflj zu bauen und durch Leinengewäbe das nothwendige zu ergwünnen                                                                          |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  | Gleiches thut er jetzt für sich nach dem {sein} Vatter gestorben so vil als der Schuldienst ihme erlaubt                                                                           |
| III.12   | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?        | Kinder besuchen die Schule überhaupt 20-34.                                                                                                                                        |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen)                                         | im winter Knaben 12<br>Mädchen 8                                                                                                                                                   |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)                                         | im Sommer fasteben so                                                                                                                                                              |
|          |                                                                     | <b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>                                                                                                                                               |
| IV.13    | Schulfonds (Schulstiftung)                                          |                                                                                                                                                                                    |
| IV.13.a  | Ist dergleichen vorhanden?                                          | Schulfond ist keiner                                                                                                                                                               |
| IV.13.b  | Wie stark ist er?                                                   |                                                                                                                                                                                    |
| IV.13.c  | Woher fließen seine Einkünfte?                                      | er zieht seine Einkünfte aus dem Kirchengut u Steuer gut u Von den Schulkinderen                                                                                                   |
| IV.13.d  | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?               |                                                                                                                                                                                    |
| IV.14    | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?                           | welches letstere eingeführt ist auf ein Kind Wochentlich 2. ß. des winders u des Sommers von jedem überhaupt 18 ß.                                                                 |
| IV.15    | Schulhaus.                                                          |                                                                                                                                                                                    |
| IV.15.a  | Dessen Zustand, neu oder baufällig?                                 |                                                                                                                                                                                    |

|           |                                                                                   |                                                                                |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| IV.15.b   | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?                              | da kein Schulhaus, so halt der Schulmeister die Schule in seinem eignen Hause, |
| IV.15.c   | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?       | ohne etwas dafür zubezahlen                                                    |
| IV.15.d   | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?    |                                                                                |
| IV.16     | Einkommen des Schullehrers.                                                       |                                                                                |
| IV.16.A   | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.                                                | an gelt 32 1/2 fl. namlich                                                     |
| IV.16.B   | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? |                                                                                |
| IV.16.B.a | Schulgeldern?                                                                     | an Schulgeldern 27 fl.                                                         |
| IV.16.B.b | Stiftungen?                                                                       |                                                                                |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen?                                                                   | Steuer gute 4. fl.                                                             |
| IV.16.B.d | Kirchengütern?                                                                    | aus dem Kirchengute fl. 1.20 [ß.]                                              |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter?                                           |                                                                                |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen?                                                                |                                                                                |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien)                                                      |                                                                                |

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 125-125v  
 Briefkopf Beantwortung der Fragen Über den Zustand der Schulen  
 Transkriptionsdatum 25.06.2010  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1130BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1470\_fol\_125-125v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst? Nein  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

|                         |                  |                  |                |               |
|-------------------------|------------------|------------------|----------------|---------------|
| Name                    | <b>Ricketwil</b> |                  |                |               |
| Konfession              | reformiert       | Kanton 1799      | Zürich         | Kanton 1780   |
| Ortskategorie           |                  | Distrikt 1799    | Winterthur     | Zürich        |
| Eigenständige Gemeinde? | Nein             | Agentschaft 1799 |                | Kanton 2015   |
| Ist Schulort?           | Nein             | Kirchgemeinde    | Oberwinterthur | Amt 2000      |
| Höhenlage               |                  | 1799             |                | Gemeinde 2015 |
| Geo. Breite             | 702652           | Einwohnerzahl    |                | Einwohnerzahl |
| Geo. Länge              | 260254           | 1799             |                | 2000          |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Ricketwil (ID: 1521)

Schultypus:  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

#### Schulfonds

#### Schulperiode

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                | 3      | 6      |
| Anzahl Wochen                       |        |        |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja     |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Ja     |

|                                        |               |
|----------------------------------------|---------------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja            |
| Art der Klasseneinteilung:             | Pensensklasse |
| Klassenanzahl:                         |               |
| Unterrichtete Inhalte:                 | Keine         |

#### Schülerzahlen

|                 | Sommer  | Winter |
|-----------------|---------|--------|
| Knaben          |         | 12     |
| Mädchen         |         | 8      |
| Kinder          |         |        |
| Kinder pro Jahr | 20 - 34 |        |

Kommentar Im Sommer sind es fast gleich viele Schüler, wie im Winter.

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 3032)

Name: Reiman  
Vorname: Jakob

**Weitere Informationen**

Alter: 26  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: ledig  
Hat er eine Familie? Nein  
Anzahl Kinder:  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Ricketwil  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 1 Jahr  
Erstberuf: Weber/Spinner  
Agrarische Tätigkeit  
Zusatzberuf: Weber/Spinner  
Agrarische Tätigkeit